

## Aus der Nachbarschaft

### Eugen Schüepp in der Galerie Haas

Die Galerie Haas in Vaduz, deren Ausstellungen schon weit über die Grenzen Liechtensteins Anerkennung und größtes Interesse finden, stellt derzeit Eugen Schüepp vor. Die Vernissage gestaltete sich zu einem zugleich interessanten wie intimen Kunstereignis. Die Spitzen der Regierung und zahlreiche Kunstliebhaber stellten sich ein, um an diesem Ereignis teilzunehmen. Harald Wanger führte die zahlreichen Gäste in das weite Kunstschaffen des Künstlers ein und zeigte seinen Lebensweg, eben den Weg der Kunst dieses so begabten Künstlers auf. Eugen Schüepp war Bäckermeister und ließ seine ganze Vergangenheit hinter sich, um seiner innigen Neigung, der Malerei, zu dienen. Er ist, wie sich auch an diesem Abend zeigte, nicht nur Maler, sondern auch ein literarisch interessierter Mensch. Gedichte von ihm und auch von ihm vorgetragen, zeigten sein feinsinniges und zugleich ironisches Wesen auf und fanden viel Beifall. Groß ist die Palette seines künstlerischen Schaffens. Insgesamt sind 25 Arbeiten von Schüepp ausgestellt. Seine verschiedenen Techniken sind gekonnt, wobei es eben dem Beschauer überlassen bleibt, die Auswahl zu treffen. Nicht alles spricht sofort auf Anhieb an, doch kann man sich dem Fluidum, das von seinen Arbeiten ausgeht, nicht entziehen. Die Motive sind ebenso vielgestaltig wie das Wesen Schüepps. Er führt den Beschauer durch Landschaften, zeigt Stilleben und auch die Moderne kommt zum Zuge. Alles in allem eine Schau, die nicht nur interessant, sondern auch sehenswert ist. Die Ausstellung in der Galerie Haas ist bis zum 30. Oktober geöffnet.

Feldkircher Anzeiger 10. Oktober 1970